

richtete vor der Parteileitung, wie er seinen Auftrag erfüllte.

Die Parteileitung bemüht sich, bei jedem Genossen alle Bedingungen zu beachten, die sein Handeln beeinflussen. Parteileitung und Mitgliederversammlung haben sich vor einiger Zeit mit einem jungen Genossen beschäftigt, der nicht am Parteileben teilnahm und der auch in seinem Arbeitskollektiv nicht politisch wirkte. Um zu erfahren, woran das lag, informierten wir uns über seine Arbeitsbedingungen, seine Produktionsleistungen und auch über seine familiäre Situation. Was ergab sich dabei?

Dieser Genosse vollbringt in einem alten Milchviehstall unter schwierigen Arbeitsbedingungen gute Leistungen. Sein Arbeitstag endet um 19 Uhr, zu Hause erwartet ihn eine große Familie. Das darf man nicht übersehen, wenn man einen Genossen richtig beurteilen will. Es war ein Versäumnis der früheren Parteileitung, daß sie sich nicht mit ihm beschäftigt hat, um ihn für die politische Arbeit zu gewinnen. Wir sagten ihm, daß wir zwar alle Seiten der Sache sehen, daß er aber dennoch entsprechend seinen Möglichkeiten als Genosse mitarbeiten müsse. Heute nimmt dieser Genosse wieder am Parteileben teil.

Genossen leisten Wahlarbeit

Die planmäßige differenzierte Arbeit mit den Genossen hat deren Aktivität und Einsatzbereitschaft erhöht. Unsere Genossen haben Genossen Erich Honecker gut verstanden, als er auf dem VIII. Parteitag sagte: „Wo ein Genosse, wo eine Grundorganisation arbeitet — da ist die Partei.“ Das wird sich auch günstig auf die politische Arbeit zu den Wahlen auswirken.

Unser Ziel ist, die Vorbereitung der Wahlen zu

nutzen, um den Wettbewerbsschwung noch zu erhöhen und mit der Kraft und Initiative der Genossenschaftsmitglieder die guten Ergebnisse bei der Planerfüllung auszubauen. Das erfordert eine aktive politische Arbeit jedes Genossen in seinem Arbeitskollektiv. In der Mitgliederversammlung, in der wir die Maßnahmen zur Vorbereitung der Wahlen festlegten, erhielten die Genossen den Hinweis, bei ihren Gesprächen immer vom VIII. Parteitag der SED auszugehen und in diesem Zusammenhang den Wahlauftrag des Nationalrates der Nationalen Front zu erläutern.

Wo unsere Genossinnen und Genossen auch immer vertreten sind, zum Beispiel im Vorstand der LPG, in der Gemeindevertretung, in der Leitung einer Kommission oder Massenorganisation, im Ortsausschuß der Nationalen Front und nicht zuletzt in den Brigaden, jeder nimmt an der Vorbereitung der Wahlen teil. Gemeinsam mit den im Ort wohnenden Genossen werden sie als Wahlhelfer tätig sein. Die Genossen haben abrechenbare, ihren Kenntnissen und Fähigkeiten entsprechende Aufgaben erhalten, über deren Erfüllung sie vor der Grundorganisation berichten werden.

Die öffentliche Auswertung der Wettbewerbsergebnisse in den Arbeitsbereichen wird mit einer politischen Aussprache zur Vorbereitung der Wahlen verbunden. Volksvertreter berichten zum Beispiel vor den LPG-Mitgliedern, wie sich die Gemeindevertretung mit den Arbeits- und Lebensbedingungen im Dorf beschäftigt. Die Genossen in den Massenorganisationen werden für spezielle Veranstaltungen sorgen.

Edelgard Lindner
Parteisekretär in der LPG Bergwitz,
Kreis Gräfenhainichen

INFORMATION

Kooperation auch 1971 bewährt

Über die guten Erfahrungen mit der Kooperation bei den schlechten Witterungsbedingungen dieses Jahres sagte in Erfurt auf der Bezirksleitungssitzung Genosse Heiner Milde, Leiter der Abteilung Pflanzenproduktion der Kooperation Ob-

mannstedt, Kreis' Apolda, unter anderem:

Wir sind uns im gesamten Bereich der Kooperation Obmannstedt darüber im klaren, daß ohne die kooperative Zusammenarbeit in der kooperativen Abteilung Pflanzenproduktion die Lage für die einzelnen LPG noch weitaus ernster wäre. In der Vergangenheit war ja keine Standortverteilung der Kulturen auf die günstigsten Standorte möglich gewesen, wie das im Rahmen der kooperativen Pflanzenproduktion der Fall ist.

Mit Unterstützung des Sekretariats der Kreisleitung haben wir in der Parteiaktivtagung der Kooperation sowie in der zeitweiligen Parteigruppe der kooperativen Abteilung Pflanzenproduktion sowie in den Parteiversammlungen, Mitglieder- und Brigadeversammlungen die Lage real eingeschätzt. Die Vorteile unserer kooperativen Zusammenarbeit können wir nur voll durch Komplex- und Schichteinsatz nutzen, denn nur dann sind wir in der Lage, die Qualität und auch den Kosten-